**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 6 (1899)

**Heft:** 1

## Werbung

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

seide ergibt, seit zwölf Jahren zum erstenmal, einen Rückgang von 0,3 %, doch ist der Wert um zirka 4½ Millionen Franken grösser (67,350,556 Fr.), entsprechend dem höheren Durchschnittswerth.

Der Einstandspreis der Cocons auf den italienischen Märkten ist um 14 % gestiegen.

Ueber die Schätzung der 98er Ernte äussert sich der Bericht, man dürfe in dieser Kampagne ungefähr das gleiche Quantum Seide bekommen, wie im Vorjahr. Die Verminderung der Ausfuhr aus Shanghai und Yokohama wurde durch die Vermehrung der Ausfuhr aus Canton und der Levante annähernd ausgeglichen.

## Vermischtes.

**Ein kantonal-zürcherisches Firmenverzeichniss.** Es ist ein — leider nicht zu vermeidender — Nachtheil des amtlichen Ragionenbuchs, dass beim Erscheinen einer Neuauflage desselben eine grössere Zahl von Eintragungen unrichtig sind, da während der Zusammenstellung und des Druckens viele Veränderungen eintreten. Dieser Uebelstand macht sich um so fühlbarer, als nach Art. 40 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs die Konkursfähigkeit der im Handelsregister eingetragenen Firmen und Personen nach sechs Monaten vom Tage der Publikation der Löschung im „Handelsamtsblatt" an erlischt. Die Geschäftswelt wird desshalb die Ausgabe des durch den Handelsregisterführer in Zürich, Herrn A. Meyer, gewissenhaft aufgestellten und durch vierteljährliche Bulletins stets ergänzten Verzeichnisses begrüssen. Preis: 3 Fr.

**Basel.** Die Seidenfabriken Von der Mühll & Cie., Kern Sohn & Cie. in Basel und F. U. Bally in Säckingen haben zu einer Aktiengesellschaft fusionirt, die nunmehr annähernd 2000 Webstühle mit 5000 Arbeitern in 13 Fabriken beschäftigt.

## Patentertheilungen.

Kl. 20. No. 16,651. 15. März 1898. — Kettenfadeneinziehmaschine. — John Clarke, court street 30, Boston (Massachusetts, Ver. Staaten v. N. A.) Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Kl. 20. No. 16,652. 16. mars 1898. — Appareil à casse-fils pour métiers de bonneterie arrêtant la machine en cas de rupture d'un fil. — Louis Copatey, mécanicien, Boron (Haut-Rhin, France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 20. No. 16,655. 2. April 1898. — Taschentuch. — Firma Röthlisberger & Cie., Leinwandfabrik, Thunstrasse, Kirchenfeld, Bern (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.

Kl. 20. No. 16,656. 5 avril. — Porte-fils pour métiers à tisser. — Daniel Munson Seaton, Montgomerystreet 24, S. Francisco (Etats-Unis, A. d. N.) Mandataires: Bourry-Séquin & Cie., Zürich.

## Sprechsaal.

**Anonymes** wird nicht berücksichtigt. Sachgemässe Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

### Frage 37.

Wer giebt Auskunft über Moiré-Artikel? Giebt es ein Werk, das die Herstellung der verschiedenen Arten von Moirés behandelt?

### Frage 38:

„Wer liefert eine gute Stoffaufrollmaschine?"

## Vereinsangelegenheiten.

Zur Orientirung unserer Mitglieder bringen wir nachstehend die Adressen unseres gegenwärtigen Präsidenten sowie unserer Quästors in Erinnerung.

Präsident: F. Busch, Zürich I, Sihlstrasse 22.

Quästor: A. Roth, Zürich IV, Wipkingen, Nordstr. 156.

Ferner bringen wir zur Kenntniss, dass der Termin zur Einsendung von Preisaufgaben bis 15. Januar 1899 verlängert wurde.

**Wir bitten die werthen Mitglieder, welche mit ihrem letztjährigen Jahresbeitrage noch im Rückstande sind, um beförderlichste Einsendung desselben an den Quästor.**

**Der Vorstand.**

## Schweizer. Kaufmännischer Verein,
## Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich.

*Sihlstrasse 20. — Telephon 1804.*

**Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei**

### Neuangemeldete Vakanzen
### für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.

(Laut Register des Schweiz. Kaufm. Vereins.)

Wer eine Stelle sucht, muss die zur Anmeldung nöthigen Drucksachen vom Schweiz. Kaufm. Verein verlangen. Bei der Einreichung der ausgefüllten Bewerbepapiere haben die Nichtmitglieder Fr. 5.— sofort als Einschreibegebühr zu entrichten. Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler haben **keine** Einschreibegebühr zu zahlen.

F. 959. Deutsche Schweiz. — Seidenstoff-Fabrikation. — Junger Anrüster.

F. 930. Deutsche Schweiz. — Seidenstoffe. — Fergstuben-Gehülfe.

F. 951. Deutsche Schweiz. — Seidenstoffe. — Fergstuben-Angestellter.

F. 953. Deutsche Schweiz. — Seidenstoffe. — Ausrüster.

F. 960. Deutsche Schweiz. — Seidenstoffe. — Fergger.

F. 979. Deutsche Schweiz. — Seidenstoffe. — Selbständiger Patroneur.

**Angebot** und **Nachfrage** betreffend **Stellen** in der **Seidenindustrie** finden in diesem Blatt die zweckdienlichste Ausschreibung Preis der zweispaltigen Zeile 30 Cts.


# Seidenbranche.

Junger Mann, mit 2-jähriger Webschulbildung, gegenwärtig als Disponent in einem Fabrikationshaus thätig, wünscht anderweitige gleiche Stellung, womöglich in einem Zürcherhaus. (125

Offerten unter Chiffre **St. O. 6981** a. d. R.

# INSERATE.

**Insertions-Gebühr:** Für die zweispaltige Zeile oder deren Raum 30 Cts. Bei mehrfacher Wiederholung Rabatt.

Inserat-Aufnahmen können nur bis zum 27. jeden Monats berücksichtigt werden.

## Seidenstoffweberei.

Ein erfahrener, junger Mann mit Webschulbildung, der in grösseren mechanischen Webereien als Fergger und Ferggstuben-Chef thätig war, sucht ähnliche Stellung. (126

Gefl. Offerten unter A. W. 1981 an die Redaktion.

## Gesucht

von einem erfahrenen, älteren Angestellten eine Stelle als Disponent in ein kleines Seiden-Fabrikations-Geschäft. (125

Gefl. Offerten unter W. 7281 befördert die Redaktion.

## A. Gubelmann-Hemmig
**EMBRACH**
(Zürich)
**vormals Rud. Gubelmann, Feldbach.**

Mechanische Werkstätte und Holzdreherei

Walzen-, Weber- und Zettelbäume
**Leitrollen, Blattfutter** etc., etc.
**Spiralfedern** (Iª Stahldraht)
in allen Dimensionen. (131

**Dessin-Karten und Zäpfchen, verbesserte Hatersley-Karten**
in halb und ganz Nuten
Cylinder und Wechselkarten
aus Holz etc., etc.

## Offene Stelle in Frankreich.

Von einer Baumwoll-Jacquardweberei in Frankreich wird ein junger Mann gesucht, der beide Kurse der Seidenwebschule besucht hat und somit die Jacquardweberei, sowie das Entwerfen und Patronieren einfacher Muster versteht. (129

Da der jetzige Inhaber der Stelle — ebenfalls ein ehemaliger Seidenwebschüler — Mitte Januar austritt, so sollte sein Nachfolger bis dann eintreten können. Angenehme Stelle und günstige Gelegenheit zum Erlernen des Französischen.

Auskunft erteilt die Redaktion.

## Organzin-&Trame-Gewichts-Tabellen

von **M. Schmid,** (123
Lehrer der Mathematik in Stäfa, Kanton Zürich,
berechnet für Legale deniers in Centimetern und in französischen Zoll.
Beziehbar beim Verfasser zu Fr. **2.** —

## Obermeister.

Ein junger, tüchtiger Fachmann, der eine neue Weberei einzurichten versteht, die glatten und façonnirten Stoffe kennt und italienisch spricht, findet dauernde und gut bezahlte Anstellung. (127

Gefl. Offerten unter E. W. 32 an die Redaktion.

## Gesucht

für eine neu einzurichtende Seidenweberei im Kanton einen tüchtigen, erfahrenen (128

## Webermeister,

welcher auch mit allen Vorwerken vollkommen vertraut sein muss. Eintritt Anfang Februar. Schriftliche Offerten sind unter Chiffre E. Z. 128 an die Redaktion dieses Blattes zu richten.

## Gebr. Baumann, Rüti (Zürich)

empfehlen:

**Spiralfedern in Iª Stahldraht,**
nach eigenem Verfahren gebläut. — Dieses Härteverfahren verleiht den Spiralfedern eine bedeutend erhöhte Dauerhaftigkeit.

**Truckenfedern aus Ressort,**
in allen Grössen, sehr dauerhaft. (120

**Ratierenkarten und Dessinzäpfchen**
für Hatersley, Dobby und Handratièren.

**Wechselkarten aus Holz,**
dauerhafter als Cartonkarten.

**Patent-Truckenfallen,**
neueste Erfindung, erprobt und von anerkannter Vortheilhaftigkeit.
**Schöne Ende, keine gewellten Stoffe mehr.**
Schwere Stoffe, die bis jetzt blos auf dem Lyonerstuhle gewoben werden konnten, können vortheilhaft auf dem mech. Stuhle erstellt werden.

**Zettelbäume und Tuchbäume.**
**Webladen.**

Alle übrigen Webereirequisiten zu billigsten Preisen

# Schelling & Stäubli, Horgen-Zürich.

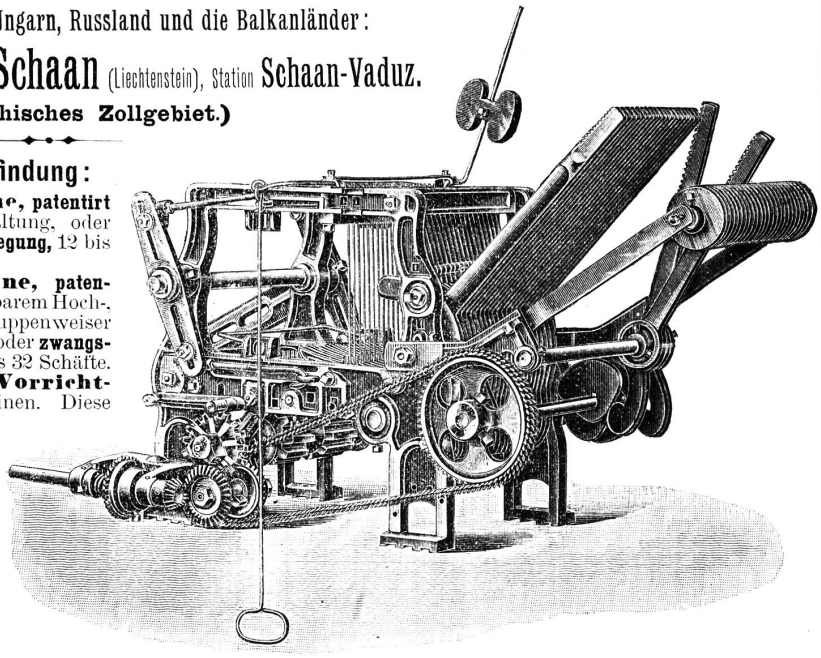
Zweigfabrik für Oesterreich-Ungarn, Russland und die Balkanländer:

**Herm. Stäubli & Co., Schaan** (Liechtenstein), Station **Schaan-Vaduz.**

**(Oesterreichisches Zollgebiet.)**

**Specialitäten eigener Erfindung:**

1. **Einfache Schaftmaschine, patentirt** doppelhebend mit Klinkenschaltung, oder mit **zwangsläufiger Cylinderbewegung,** 12 bis 32 Schäfte.
2. **Universal-Schaftmaschine, patentirt,** doppelhebend, mit combinirbarem Hoch-, Tief- und Schrägfach, und gruppenweiser Fachöffnung, Klinkenschaltung oder **zwangsläufiger Cylinderbewegung,** 12 bis 32 Schäfte.
3. **Separate Gros-de-tour-Vorrichtung** für zwangsläufige Maschinen. Diese Gros-de-tour-Schäfte können beliebig vorn, in der Mitte, oder hinter den Musterschäften arbeiten.
4. **Einfache u. Universal-Schaftmaschine, patentirt** mit **automatischer Wechselvorrichtung,** für **zwei, drei** und **vier Dessins.** Direction des Schiffchen-wechsels von der Schaftmaschine aus. Diese Maschinen besitzen ohne Ausnahme nur einen Dessincylinder und zeichnen sich durch solide Construction und Einfachheit der Behandlung aus.



**Offenfach-Schaftmaschine, doppelhebend, mit zwangsläufiger Cylinderbewegung. Gros-de-tour-Vorrichtung und Hackenauskehrung.**

***Sichere Function bei 200 Touren pro Minute.***

5. **Offen- und Geschlossenfach-Schaftmaschinen** mit **besonders starker Ausführung,** von 12 bis 25 Schäften, **für schwere Waare** und **in specieller Anordnung für doppelbreite Stühle und Bandwebstühle.**
6. **Hakenauskehrungen** zum Gleichstellen der Schäfte. 119
7. **Federnzugregister.** Gleichmässiger Zug in allen Lagen, daher Geschirrschonung und Kraftersparniss.
8. **Leisten-Verbindapparate** in kräftiger Construction; Antrieb von der Schlagwelle aus.
9. **Taffetvorrichtungen** über dem Stuhl placirt.
10. **Dessinkarten, Dessinzapfen, Wechselkarten etc.** nach unserem verbesserten System, sowie nach allen gebräuchlichen Formen.

**Referenzen der bedeutendsten Webereien und Webeschulen des In- und Auslandes, Export nach allen Staaten.**

## J. A. Gubelmann, Rapperswyl

empfiehlt: (130

**Weberschiffchen** für Seiden- und B'wollweberei mit (und ohne) patentirter Fadenbrems- und Rückzugsvorrichtung, sehr vortheilhaft zum Reguliren des Schussfadens.

**Endebindapparate** sehr gut bindend.

**Ratièrenkarten** u. **Nägel, Wechselkarten, Spiralfedern** etc.

**Alles in exaktester Ausführung bei billigsten Preisen.**

**Druckarbeiten** **aller Art** liefert prompt und billig die **Buchdruckerei Gebr. Frank, Zürich.**

## Rechnenapparate Hannyngton

absolut genaue Theilung auf Buchsholz

äquivalent Rechnenstäben bis zu zehn Meter Länge, genauer als die Rechnentafeln auf Papier

**Schnellste Erlernung. Grosse Erleichterung für Bureau und Comptoir.**

Seitenstück zur Schreibmaschine.

**Mehrere Grössen und mässige Preise.**

Anfertigung von Rechnenstäben für alle Branchen nach Massgabe.

**Preislisten franko. — Kostenlose Vorführung.**

**BILLWILLER & KRADOLFER**

121) **ZÜRICH**

Alleinige Verkäufer der Hannyngtonschieber.


Druck von Gebrüder Frank, Waldmannstrasse 4.